



# Marktbericht

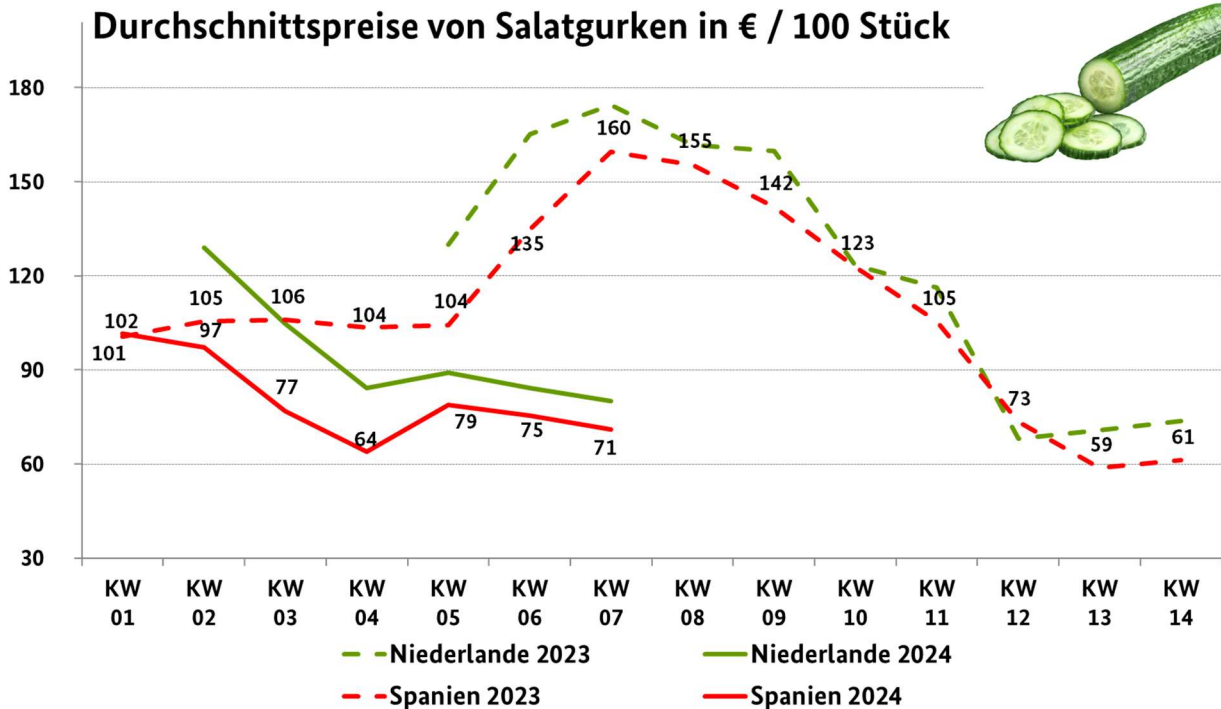
- OBST und GEMÜSE -

mit Beiträgen von den Großmärkten Frankfurt a.M., Hamburg, Köln, München und Berlin

**KW 07/24** vom 21.02.2024 für den Zeitraum 12.02. – 16.02.2024

## Gurken

Spanische Salatgurken bildeten die Basis des Sortimentes. Daneben konnte auf niederländische Offerten zugegriffen werden. Belgische Anlieferungen trafen nicht auf allen Märkten ein, griechische gab es ausschließlich in Berlin. Die Geschäfte starteten eher gemächlich, erst ab Aschermittwoch und spätestens am Donnerstag intensivierte sich das Interesse. Die Notierungen entwickelten sich ähnlich, meist sackten sie zu Wochenbeginn etwas ab, ehe sie anschließend wieder anstiegen. Insgesamt hielten sich Angebot und Nachfrage aber die Waage, sodass der Bedarf stets gedeckt werden konnte. Im Vergleich zum Vorjahr sind die Verfügbarkeiten insbesondere aus dem Beneluxraum hoch und die Preise im gesamten Segment entsprechend wieder günstig. Minigurken stammten vorrangig aus Spanien. Türkische, niederländische und ägyptische Abladungen spielten nur eine kleine Rolle. Außerdem tauchten inländische Produkte in München auf, die sich dank einer überzeugenden Qualität leicht verteuerten. Generell verliefen die Geschäfte eher ruhig, sodass sich die bisherigen Bewertungen nicht wesentlich veränderten, von den üblichen Schwankungen einmal abgesehen.

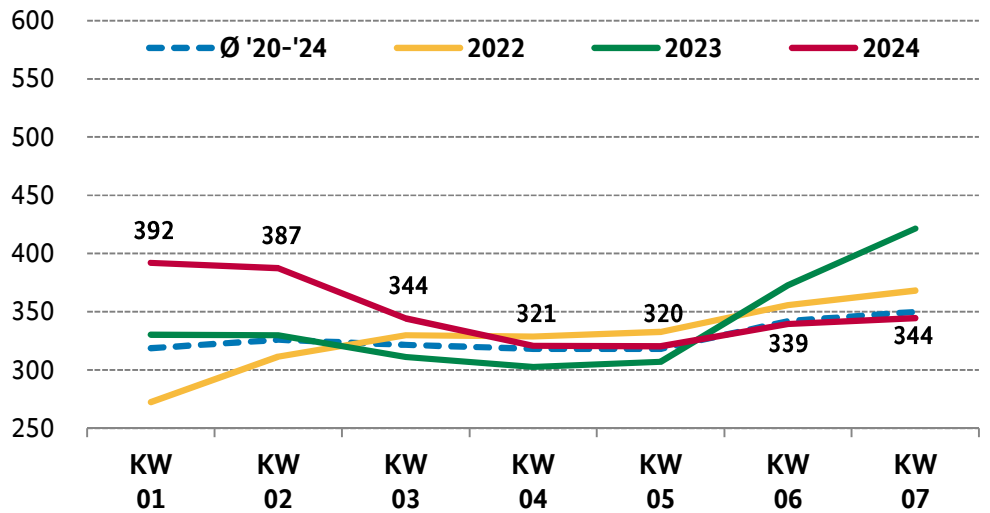


<b>HERAUSGEBER:</b>	<b>BUNDESANSTALT FÜR LANDWIRTSCHAFT UND ERNÄHRUNG - REFERAT 414 -</b>		
<b>Kontakt:</b>	Anschrift:	Deichmanns Aue 29, 53179 Bonn	
	E-Mail:	obstundgemuesemarkt@ble.de	
	Tel.:	0228 99 6845 3957 oder -2883	
	Fax:	030 1810 6845 3474	

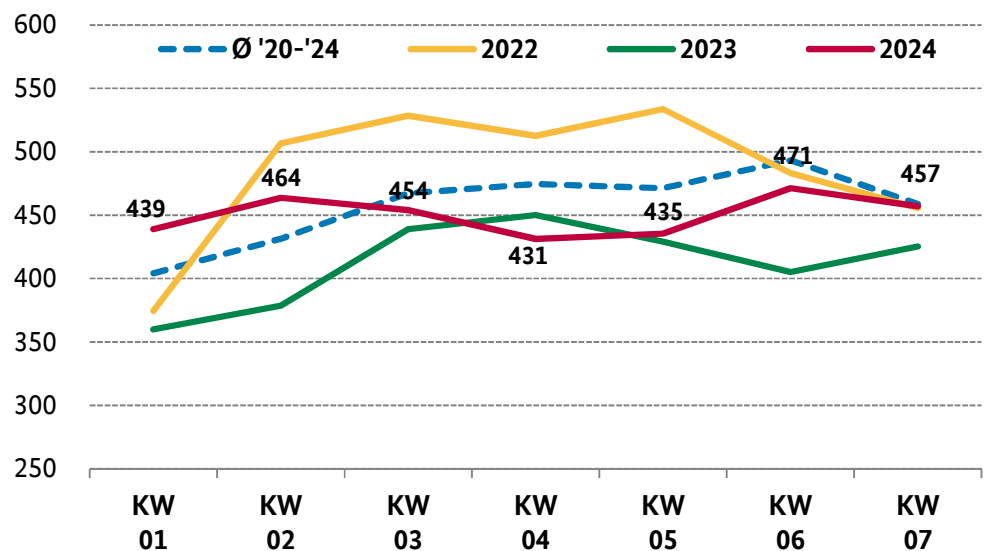
Hinweis: In diesem Bericht werden für bestimmte Obst- und Gemüsearten nebeneinander Sortenbezeichnungen sowie Marken- und Handelsnamen verwendet. Diese können von der korrekten Betitelung gemäß Durchführungsverordnung (EU) Nr. 2017/891 Anhang I oder UNECE-Normen abweichen.

# Marktüberblick (Mini-)Gurken

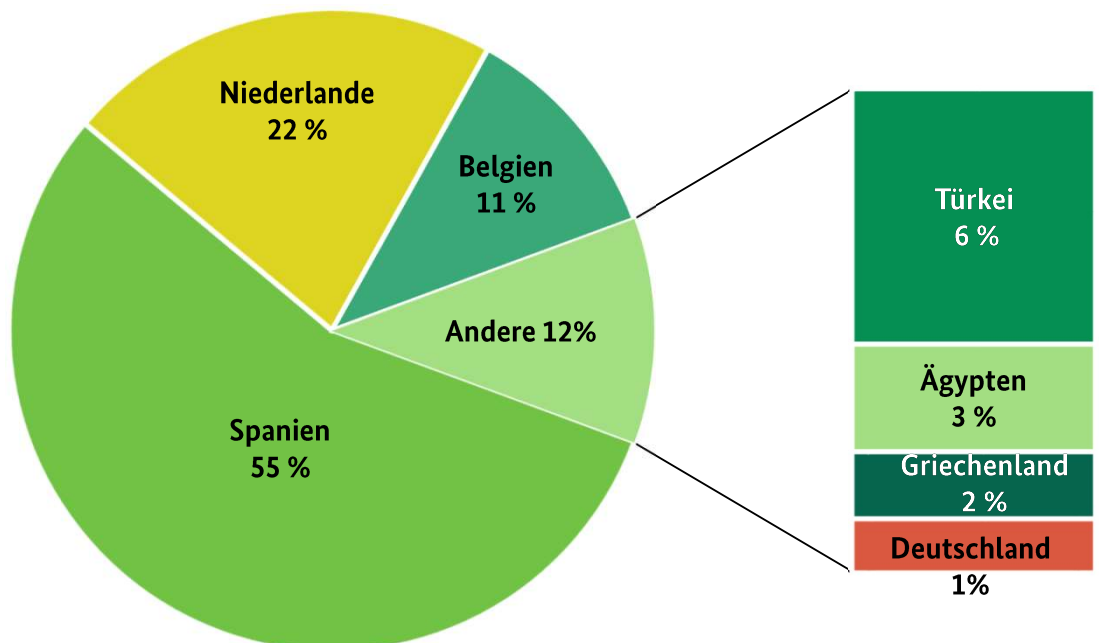
Preise spanischer Minigurken in € / 100 kg



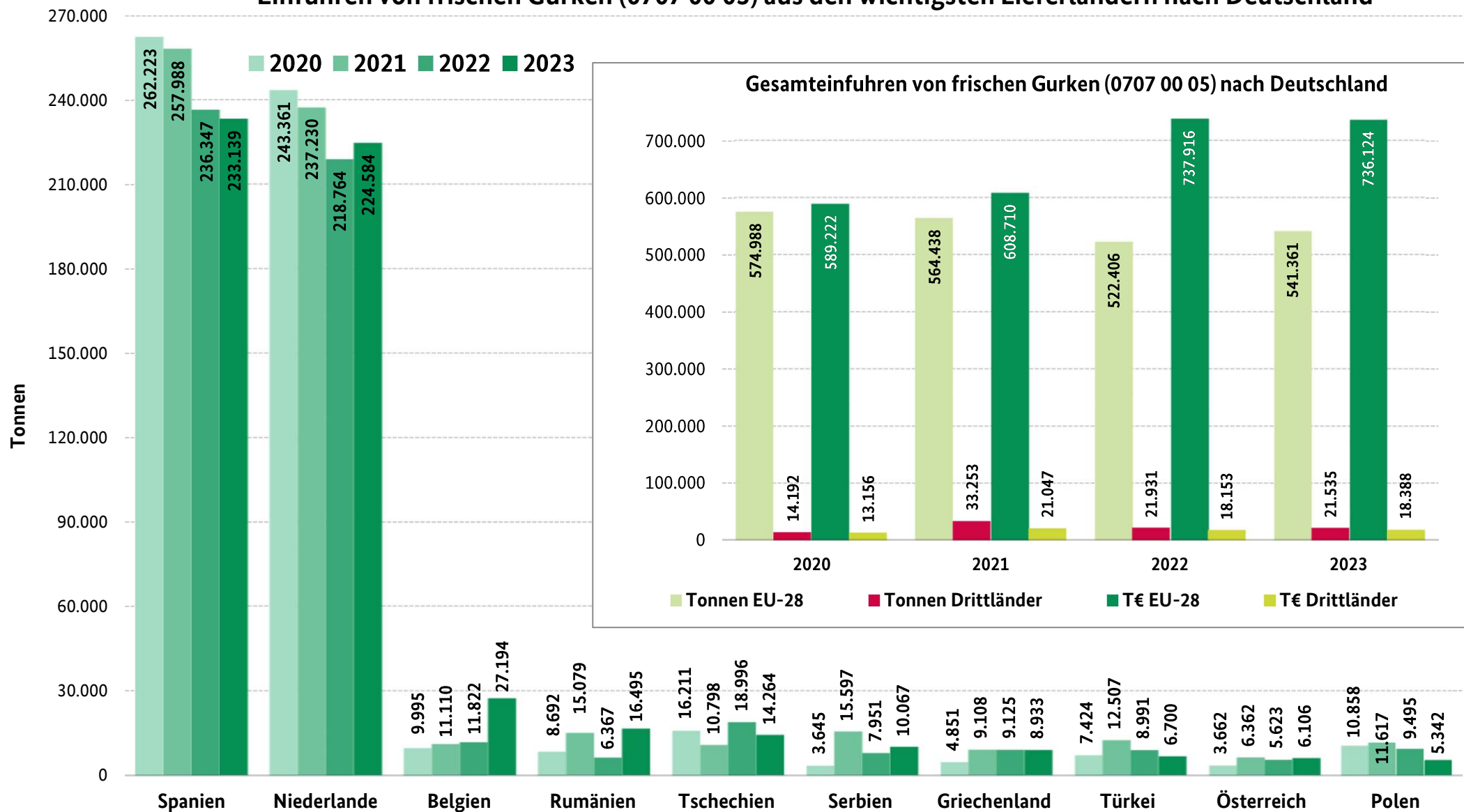
Preise niederländischer Minigurken in € / 100 kg



Marktanteile aller Gurken in der 07. KW 2024



## Einfuhren von frischen Gurken (0707 00 05) aus den wichtigsten Lieferländern nach Deutschland



Selbstversorgungsgrad Deutschland 2022/2023: 31 %  
 nur Salatgurken: 9,8 %

## Äpfel

Einheimische Chargen dominierten augenscheinlich und wurden hauptsächlich von italienischen und französischen Zufuhren flankiert. Außerdem wickelte man niederländische, belgische und polnische Produkte ab, die summa summarum aber eher einen ergänzenden Charakter hatten. Die Verfügbarkeit genügte, um die Nachfrage zu befriedigen. Häufig verharrten die Preise auf dem Niveau der KW 6. Ab und an kam es aber auch zu Verteuerungen, so stiegen beispielsweise in Köln die Notierungen der niederländischen Wellant und Boskoop leicht an. In Frankfurt hingegen verbilligten sich Pink Lady infolge von Werbeaktionen im LEH.

## Birnen

Die Präsenz der italienischen Ware schränkte sich augenscheinlich ein; Abate Fetel und Santa Maria verabschiedeten sich langsam aus der Vermarktung. Auch die anderen europäischen Produkte hatten allenfalls noch komplettierenden Charakter: Niederländische, belgische und einheimische Offerten spielten nur noch eine ergänzende Rolle. Die Verfügbarkeit genügte dennoch, um den Bedarf zu decken, denn die Importe aus Südafrika hatten sich spürbar ausgeweitet: Neben Bon Chretien und Rosemarie konnte inzwischen auch auf erste Forelle zugegriffen werden, die in Hamburg eintrafen. Qualitativ konnten die südafrikanischen Artikel meistens überzeugen, ab und an fielen sie noch etwas zu kleinkalibrig aus, was sich im Wochenverlauf aber verbesserte. Der Handel verlief größtenteils ruhig und die Notierungen blieben oftmals konstant. Türkische Santa Maria und Deveci wurden von den Kunden in einem steten Rahmen aufgenommen und konnten hier und da Verteuerungen verbuchen.

## Tafeltrauben

Anlieferungen aus Südafrika bestimmten das Geschehen, Abladungen aus Peru und Namibia ergänzten es. Es stand eine Vielzahl an Varietäten bereit, welche verschiedentlich hinsichtlich ihrer Kondition aber Probleme offenbarten. In diesen Fällen tendierten die Bewertungen natürlich abwärts. Meistens verblieben die Preise aber auf ihrem bisherigen Level, da sich Angebot und Nachfrage hinreichend die Waage hielten. In München verzeichnete man allerdings auf breiter Front Vergünstigungen, da sich hier, trotz freundlichem Interesse, Bestände bildeten und der Umschlag beschleunigt werden sollte. In Berlin tauchten Moldowa aus der Republik Moldau auf, die zu 2,60 € je kg flott untergebracht werden konnten.

## Orangen

Bei den spanischen Offerten verstärkte sich die Präsenz später Sorten wie Lane Late und Navelate. Navelina büßten zwar Marktanteile ein, spielten aber noch immer eine gewichtige Rolle. Aus der Türkei stammten Washington Navel, die in Hamburg 6,- € je 5-kg-Abpackung kosteten. Importe aus Ägypten, Marokko und Griechenland komplettierten das Sortiment der Blondorangen. Die Geschäfte verliefen relativ ruhig und die Notierungen veränderten sich nicht wesentlich. Ähnliches war auch bei den Blutorangen zu beobachten. In diesem Sektor dominierten weiterhin italienische Moro. Tarocco gleicher Herkunft, spanische Cara Cara, Sanguinelli sowie Kirkwood rundeten die Warenpalette mehr oder weniger ab.

## Kleinfruchtige Zitrusfrüchte

Spanische Mandarinen bestimmten das Geschehen: Nadorcott standen an vorderster Front, begleitet von Clemenvilla und Tang Gold. Israelische Orri folgten von der Bedeutung her, waren mitunter aber recht teuer, sodass die Händler nur die nötigsten Mengen orderten. Außerdem konnte auf türkische Murcott und marokkanische Nadorcott zugegriffen werden, die summa summarum aber eine ergänzende Rolle einnahmen. In Frankfurt tauchten spanische Leanri, eine weitere neue Mandarinen Hybride, auf. Sie ist eine Mutation von Furr (Clementina x Murcott). Die aus Katalonien eingetroffenen Premium Früchte wurden in Klasse Extra aufgemacht und zu 2,30-2,60 € je kg flott untergebracht. Insgesamt konnte das Interesse ohne größere Anstrengungen gestillt werden. Die Bewertungen blieben daher meistens konstant. Die Präsenz der spanischen und italienischen Clementinen schwand kontinuierlich dahin. Auch in diesem Segment gab es keine Schwierigkeiten, den Bedarf zu decken. Folglich verharrten die Notierungen oftmals auf dem bisherigen Niveau, von leichten Schwankungen abgesehen.

## Zitronen

Spanische Primofiori und türkische Lama bildeten die Basis des Sortimentes. Außerdem gab es, mit Ausnahme von München, auf allen Märkten ägyptische Importe, die sich an der unteren Preisgrenze ansiedelten und lediglich in Köln relativ teuer waren. In Frankfurt konnte daneben noch auf griechische Früchte zugegriffen werden. Hier wurden auch unbehandelte Produkte aus Italien angeliefert, die zwischen 1,70 und 2,10 € je kg kosteten und sowohl in 14-kg-Holzsteigen als auch in 5-kg-Kartons aufgemacht waren. Generell verliefen die Geschäfte in einem ruhigen Rahmen, größere Preisbewegungen waren daher nicht zu verzeichnen.

## Bananen

Angebot und Nachfrage hielten sich hinreichend die Waage. Daher hatten die Händler nur selten Anlass, ihre bisherigen Forderungen grundlegend zu modifizieren. Lediglich München berichtete von leichten Vergünstigungen bei der Erstmarke. In Frankfurt schwächte sich ab Mittwoch zwar das Interesse merklich ab, dies hatte aber keine Auswirkungen auf die Bewertungen.

## Blumenkohl

Die federführenden spanischen und italienischen Abladungen wurden vorrangig von französischen Anlieferungen begleitet. Belgische Zufuhren gab es ausschließlich in Köln, türkische Importe hatten sich vollends aus der Vermarktung verabschiedet. Die Verfügbarkeit hatte sich insgesamt zwar eingeschränkt, sie genügte aber dennoch, um den Bedarf zu decken. Oftmals fiel sie sogar trotzdem etwas zu umfangreich aus, sodass die Vertreiber gezwungen waren, ihre Aufrufe nach unten zu korrigieren. In München waren italienische Produkte in der 8er-Sortierung mit einer auffallend kleinen Blume bestückt.

## Salat

Eissalat kam ausschließlich aus Spanien. Eine uneinheitliche Qualität führte in Berlin zu einer weiten Preisspanne. In Frankfurt zogen die Notierungen an, da sich die Güte der Offerten verbessert hatte. In Hamburg mussten Bestände bereits zu 3,- € je 10er-Aufmachung untergebracht werden, was auch die Bewertungen der regulären Ware durcheinanderbrachte. Köln berichtete von leicht erhöhten Forderungen, München von minimalen Vergünstigungen. Kopfsalat floss überwiegend aus Belgien und Italien zu. Anlieferungen aus Frankreich und Deutschland komplettierten das Sortiment mit geringen Mengen. Bei einem unaufgeregten Handel verblieben die Aufrufe der Verkäufer oftmals auf dem Niveau der Vorwoche. Nur hier und da konnten mengeninduzierte Verbilligungen beobachtet werden. Bei den Bunten Salaten aus Frankreich und Italien verlief die Vermarktung relativ ruhig, sodass preisliche Veränderungen eher die Ausnahme waren.

## Tomaten

Fleischtomaten stammten hauptsächlich aus Spanien. Anlieferungen aus Belgien, Marokko und der Türkei folgten von der Menge her. Bei den Kirschtomaten hatten italienische Abladungen die Nase vorne, spanische und niederländische Offerten belegten die weiteren Plätze. Im Segment der Strauchtomaten konnte auf umfangreiche Mengen spanischer sowie türkischer, belgischer und niederländischer Ware zugegriffen werden. Runde Tomaten kamen vorrangig aus Marokko, Spanien und der Türkei. Es stand also ein breitgefächertes Sortiment bereit, dessen Umfang hinreichend genügte, um die Nachfrage ohne Schwierigkeiten zu decken. Die Geschäfte verliefen durchaus freundlich, dennoch eher unaufgereggt. Bezüglich der Notierungen war keine klare Linie zu erkennen, Vergünstigungen waren ebenso zu verzeichnen wie steigende Bewertungen. Insgesamt pendelten sich die Bewertungen auf ein moderates und durchschnittliches Niveau ein, denn einige Varietäten wurden im Februar des vergangenen Jahres für den doppelten Preis gehandelt.

## Gemüsepaprika

Spanische Chargen dominierten die Szenerie und standen in Köln monopolartig bereit. Auf den anderen Märkten konnte daneben noch auf türkische Partien zugegriffen werden. In Frankfurt tauchten sogar gelbe Artikel aus der Türkei auf, die in der Regel immer nur sehr sporadisch und nur für eine kurze Zeit verfügbar sind. Rote und grüne Produkte gleicher Herkunft waren mitunter knapp: Verschlechterte Anbaubedingungen infolge des kühlen Wetters sowie eine längere Transportzeit schlugen sich sowohl auf das Angebot, als auch auf die Preise nieder. Summa summarum veränderten sich die Notierungen aber nicht wesentlich. Bei Spitzpaprika mischten neben spanischen auch

italienische Offerten am Geschehen mit: Preise zwischen 3,75 und 6,- € je kg wurden etwa in Frankfurt aufgerufen.

## Weitere Informationen

### **Frankfurt**

Valentinstag brachte gute Umsätze bei den Erdbeeren. Hilfreich war dabei auch die besondere Aufmachung in herzförmigen 340-g-Schalen (siehe rechts). Die Kampagne von spanischen Nisperos startete am Dienstag mit 5,5-kg-Steigen zu 33,75 €. Aus der Dominikanischen Republik standen mit 600 g je Stück großfallende Avocado SEMIL-34 zu 2,25 € je Stück bereit. Frankreich lieferte die ersten Kartons mit Bleichspargel in 16-22 mm-Sortierung und erlöste moderate 10,- bis 11,- € je kg. Haushaltsware in 80 mm+ aus Usbekistan in Topqualität konnte zu 24,- € je 25 kg problemlos verkauft werden. Die Umstellung von deutscher auf niederländische Produktion bei den Steckrüben erfolgte sukzessive. Die Preisgestaltung bei grünen Zucchini gestaltete sich schwierig: Je nach Fruchtgröße, Stabilität und optischer Erscheinung wurden 6,- bis 11,- € je 5 kg bewilligt. Pfifferlinge aus Portugal fanden trotz Forderungen von 45,- € je kg ihre Käufer.



### **Hamburg**

Weil mit dem „Valentinstag“ die Eröffnung der Eisdielen-Saison einherging, konnte der Hauptversorger mit Erdbeeren aus Spanien für seine geschmacklich nicht restlos überzeugenden, aber knappen Partien anziehende Aufrufe bis 3,- € per 500g Schale umsetzen. Die Auslese aus den Niederlanden kostete stolze 5,- € je 500 g. Selten anzutreffende Passionsfrüchte aus Kolumbien verteuerten sich. Um im dynamischen Marktumfeld konkurrenzfähig zu bleiben, mussten die Vorgaben für reichlich vorhanden Spitzkohl aus Portugal zurückgenommen werden. Gleichmäßig sortierte Brechbohnen aus Ägypten feierten ihren Einzug zu 4,- € je kg.

### **München**

Neben italienischen Erdbeeren aus der Basilikata standen inzwischen auch erste Lieferungen aus der Emilia-Romagna und Kampanien zur Verfügung. Sowohl italienische Goldkiwi als auch Hayward-Kiwi verteuerten sich bei eingeschränkten Zuläufen. Bei Himbeeren und Kulturheidelbeeren dominierten weiterhin marokkanische Versender mit großfallender und sehr ansprechender Ware den Platz. Inländische, spanische und niederländische Zwiebeln blieben auf gewohntem Niveau nachgefragt, die Forderungen wurden nur für niederländische Erzeugnisse leicht angehoben. Vereinzelt wurde türkische Gemüseware offeriert, die mit im Vergleich zur spanischen Ware niedrigeren Preisen durchaus gute Absatzchancen hatte.

### **Berlin**

Mit den ersten Mispeln aus Spanien wurde der Frühling eingeläutet, welche jedoch derzeit nur auf zögerliche Resonanz stießen. Kurz vor Valentinstag zogen die Preise von spanischen und griechischen Erdbeeren deutlich an, was der Kauflust aber nicht schadete. Erste niederländische Früchte aus dem Treibhaus kamen zum Wochenende hin als Rückläufer aus dem organisierten LEH an den Platz, waren recht kleinfallend und räumten zu 1,- € je 500-g-Schale äußerst zeitnah.



## Preisbericht für Obst und Gemüse

Dieser Bericht enthält eine Auswahl von gewogenen Durchschnittspreisen, berechnet aus den in der ausgewiesenen Woche auf den repräsentativen Großmärkten ermittelten Notierungen. Zum Vergleich mit der aktuellen Woche werden die Bewertungen der vorangegangenen 2 KW und die der KW des Vorjahres mitveröffentlicht. Anschließend erfolgt die Darstellung der durchschnittlichen Preise der ausgewiesenen KW auf den einzelnen Handelsplätzen.

Angegeben sind:

- die häufigsten Notierungen in € je 100 kg netto für die gängigsten Größen/Stückgewichte,
- die Bewertungen von Blumenkohl, Endivie, Kopfsalat, Eissalat und Schlangengurken in € je 100 Stück netto,
- Großhandelspreise.

KW 7 / 2024 vom 12.02.24 bis 16.02.24		Größe	Durchschnittspreis in € / 100 kg*					Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg*				
Erzeugnis	Land		7. KW 2023	5. KW 2024	6. KW 2024	7. KW 2024	Frankfurt	Hamburg	Köln	München	Berlin	
<b>Äpfel</b>												
Boskoop	Deutschland	lose	99	123	123	120	135	100	135	135	110	
Boskoop	Deutschland	80/85	90	120	120	120		120				
Braeburn	Deutschland	lose	104	128	129	128	135	115	115	135		
Braeburn	Deutschland	75/80		143	125	125		125				
Braeburn	Italien	70/75	130	135	135	135					135	
Braeburn	Italien	75/80	127	129	131	135	185	125			140	
Braeburn	Italien	80/85		145	145	145					145	
Campur/Red Chief	Italien	lose	117	123	113	109	123	100				
Campur/Red Chief	Italien	75/80	130	169	170	172	172					
Campur/Red Chief	Italien	80/85	138	176	176	174	174					
Elstar	Deutschland	lose	94	124	127	129	132	115	125	134	135	
Elstar	Deutschland	75/80	108	125	125	125		125				
Elstar	Niederlande	lose	105	115	115	115			115			
Gala	Deutschland	lose		130	95	90					90	
Gala	Deutschland	75/80		125	125	125		125				
Golden Delicious	Italien	70/75	111	119	120	119		110			130	
Golden Delicious	Italien	75/80	138	149	148	147	168	120	178	140	145	
Golden Delicious	Italien	80/85	175	165	167	168	175				160	
Golden Delicious	Polen	lose	99		112	120					120	
Golden Delicious	Polen	75/80	107	125	125	124	124					
Granny Smith	Italien	lose		130	135	138	123				140	
Granny Smith	Italien	70/75	119	142	143	138		115		159	150	
Granny Smith	Italien	75/80	138	158	158	154	185	125	169		160	
Granny Smith	Italien	80/85	156	181	176	178	194				170	
Holsteiner Cox	Deutschland	lose	83	130	130	129	120	130				
Holsteiner Cox	Deutschland	75/80	95	145	143	140		140				
Honeycrunch	Deutschland	70/75		285	285	285					285	
Honeycrunch	Deutschland	75/80	210	200	200	200		200				
Honeycrunch	Deutschland	80/85	255	210	210	210		210				
Honeycrunch	Frankreich	75/80	232	231	234	229	232	210		255		
Jazz	Frankreich	75/80	247	250	251	252	246	250	240	255	265	
Jazz	Frankreich	80/85	238	258	258	258	258					
Jazz	Italien	70/75	230	235	240	240					240	
Jazz	Italien	75/80	255	235	237	233		220	250	237	250	
Jonagold	Deutschland	lose	94	118	117	117	120	100	100	130		
Jonagold	Deutschland	75/80	112	113	114	114		110			120	
Jonagold	Deutschland	80/85		140	140	140					140	
Jonagold	Niederlande	lose		108	108	105	105					

KW 7 / 2024 vom 12.02.24 bis 16.02.24			Durchschnittspreis in € / 100 kg*				Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg*				
Erzeugnis	Land	Größe	in € / 100 kg*				Frankfurt	Hamburg	Köln	München	Berlin
			7. KW 2023	5. KW 2024	6. KW 2024	7. KW 2024					
Kanzi	Deutschland	75/80	189	200	200	193	215	180		211	
Kanzi	Italien	70/75	179	199	209	204		190			230
Kanzi	Italien	75/80	224	212	218	215		200		216	240
Nikoter	Deutschland	lose	133	168	131	133	140	125			
Pink Lady	Frankreich	75/80	248	253	253	253	249	250	260	255	
Pink Lady	Frankreich	80/85	262	256	255	253	258				250
Pink Lady	Italien	70/75	207	208	217	215		200			240
Pink Lady	Italien	75/80	223	228	232	230	242	210	260	216	250
Pink Lady	Italien	80/85		250	250	250	250				
Pinova	Deutschland	lose	116	131	127	125	120	125		130	120
Red Delicious	Italien	lose	114	130	123	123	123				
Red Delicious	Italien	75/80	129	147	148	148	169	140			
Red Delicious	Italien	80/85	133	166	171	172	172				
Red Jonaprince	Deutschland	lose	90	104	99	99	115	90			75
RubINETTE	Deutschland	lose	123	134	110	93		132			70
Sonstige Clubsorten	Deutschland	80/85		222	230	224				224	
Sonstige Clubsorten	Italien	70/75		225	225	225					225
Sonstige Clubsorten	Italien	75/80	205	220	215	197	150	220			
Sonstige Clubsorten	Italien	80/85	214	230	230	230					230
Tenroy/Royal Gala	Deutschland	lose	113	127	129	128	125	125	120	134	
Tenroy/Royal Gala	Italien	lose	116	131	128	127	138	115		144	130
Tenroy/Royal Gala	Italien	75/80	138	140	140	140					140
Tenroy/Royal Gala	Italien	80/85		150	150	153	200				150
Tenroy/Royal Gala	Polen	70/75		125	117	121	125				120
Topaz	Deutschland	lose	120	136	137	135	130			137	
Wellant/Frisco	Deutschland	lose	100	127	126	126	145	100	155	145	130
Wellant/Frisco	Deutschland	75/80		130	130	130		130			
Wellant/Frisco	Deutschland	80/85	120	125	125	125		125			
Wellant/Frisco	Niederlande	lose		150	150	150	150				
Wellant/Frisco	Niederlande	75/80	165	185	191	200			200		
Wellant/Frisco	Niederlande	80/85	221	254	254	254	254				
<b>Birnen</b>											
Abate Fetel	Italien	65/70	209	316	305	296		296			
Abate Fetel	Italien	70/75	263	349	344	334	348	325		327	340
Abate Fetel	Italien	75/80	278	375	374	368	375	363		362	380
Abate Fetel	Italien	80/85	296	396	400	393	400	384			410
Alexander Lucas	Deutschland	lose	80	105	120	125		125			
Alexander Lucas	Deutschland	75/80				165					165
Boscs Flaschenbirne	Italien	70/75	180	239	217	217		217			
Boscs Flaschenbirne	Italien	75/80	173	278	273	273		231			315
Conference	Belgien	lose	130	148	148	146	138	145	148		150
Conference	Deutschland	lose		173	171	163	145	135	185		
Conference	Italien	75/80		315	330	330	330				
Conference	Italien	80/85			298	250					250
Conference	Niederlande	lose	132	162	162	159	156	155	165	155	
Deveci	Türkei	lose		200	200	185	185				
Deveci	Türkei	75/80		251	260	249		225		264	
Deveci	Türkei	80/85		246	241	239	263				225
Nashi	China	80/85		225	220	218					218
Rosemarie	Südafrika	65/70			253	279	240	286		287	
Rosemarie	Südafrika	70/75			251	234		220			250
Santa Maria	Italien	65/70	213	278	277	267	277	235		299	
Santa Maria	Italien	70/75	230	298	295	286	283	258		310	300



KW 7 / 2024 vom 12.02.24 bis 16.02.24			Durchschnittspreis in € / 100 kg*				Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg*				
Erzeugnis	Land	Größe	in € / 100 kg*				Frankfurt	Hamburg	Köln	München	Berlin
			7. KW 2023	5. KW 2024	6. KW 2024	7. KW 2024					
Santa Maria	Italien	75/80	228	293	295	291		276			320
Santa Maria	Türkei	65/70	207	242	254	249	250	220		261	
Santa Maria	Türkei	70/75	210	257	251	243	275	208		286	200
Santa Maria	Türkei	75/80	206	285	269	263			313		250
Williams Christ	Südafrika	65/70	166		159	153	172			148	150
Williams Christ	Südafrika	70/75	164		181	178	200	176		168	175
Williams Christ	Südafrika	75/80			180	180					180
Xenia	Deutschland	75/80	215	223	220	225				225	
Xenia	Niederlande	lose	170	170	172	173	170				175
Xenia	Niederlande	75/80		195	193	190	200	180	200		180
Xenia	Niederlande	80/85	202	204	207	203	208				200
<b>Tafeltrauben</b>											
Crimson Seedless	Südafrika	/	398	478	446	447	468	438		444	
Red Globe	Peru	/	311	378	380	375	427			376	361
Sonstige Sorten Blau ohne Kerr	Namibia	/	406	487	470	460	489	442			
Sonstige Sorten Blau ohne Kerr	Südafrika	/	388	482	482	469	470	411	506	478	495
Sonstige Sorten Hell ohne Kern	Namibia	/	364	440	438	421	444	389	500		475
Sonstige Sorten Hell ohne Kern	Peru	/	373	432	451	441	451	359		465	455
Sonstige Sorten Hell ohne Kern	Südafrika	/	378	409	416	409	428	356	422	419	475
Sonstige Sorten Rot ohne Kern	Namibia	/	363	472	465	459	468	433			510
Sonstige Sorten Rot ohne Kern	Südafrika	/	376	472	462	450	442	411	472	461	495
Thompson Seedless	Südafrika	/	388	433	403	396	424	369		453	
<b>Erdbeeren</b>											
/	Griechenland	/	900	808	639	710	850	600			696
/	Niederlande	/	1.200	770	740	809	793	850			
/	Spanien	/	666	686	605	611	595	585			653
<b>Kiwis</b>											
/	Frankreich	25/27	438	440	440	428	458	448		403	
/	Frankreich	30/33	330	340	340	340		340			
/	Griechenland	25/27	217	231	229	232	242	246		226	200
/	Griechenland	30/33	195	260	259	265	232	238	255	303	235
/	Griechenland	36/39	159	230	232	235	231	238			
/	Italien	25/27	240	403	397	368	350	400	400		320
/	Italien	30/33	228	300	299	297	272	300	329	305	270
/	Italien	36/39	190	235	237	237		254			215
<b>Gold-Kiwis</b>											
/	Italien	25/27		554	537	542	625	467		580	500
/	Italien	30/33		559	558	561	571	554			
<b>Orangen</b>											
Cara-Cara	Spanien	1/2	202	205	208	212	219	192	266		
Cara-Cara	Spanien	3/4	183	166	140	154		154			
Cara-Cara	Spanien	1x	220	173	150	151				151	
Kirkwood	Spanien	1/2		224	216	213	205	218			
Kirkwood	Spanien	3/4			194	194		194			
Moro	Italien	3/4	211	245	229	237	232	214		260	225
Moro	Italien	5/6	194	214	200	204	207	172	221	224	185
Moro	Italien	7/8		196	187	184	170		225		
Navel-Sorten	Ägypten	1/2		103	100	98	101	97			
Navel-Sorten	Ägypten	3/4	101	104	100	100	100				
Navel-Sorten	Ägypten	5/6	103	100	99	96	98	88		102	103

KW 7 / 2024 vom 12.02.24 bis 16.02.24			Durchschnittspreis in € / 100 kg*				Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg*				
Erzeugnis	Land	Größe	in € / 100 kg*				Frankfurt	Hamburg	Köln	München	Berlin
			7. KW 2023	5. KW 2024	6. KW 2024	7. KW 2024					
Navel-Sorten	Ägypten	7/8	90	91	87	83	93	81			81
Navel-Sorten	Griechenland	1/2			117	120	120				
Navel-Sorten	Griechenland	3/4	101	110	110	110		110			
Navel-Sorten	Griechenland	5/6		109	112	108		105			117
Navel-Sorten	Griechenland	7/8		110	105	105					105
Navel-Sorten	Italien	1/2	165	190	190	190	190				
Navel-Sorten	Italien	3/4	145	185	185	185	185				
Navel-Sorten	Italien	5/6		175	175	175	175				
Navel-Sorten	Spanien	1/2	133	141	142	141	143	125	167	138	170
Navel-Sorten	Spanien	3/4	125	131	133	131	136	118	164	126	150
Navel-Sorten	Spanien	5/6	112	115	116	116	130	110		117	125
Navel-Sorten	Spanien	7/8	106	119	120	118	123	103	170		
Navel-Sorten	Türkei	1/2	139	130	135	133	130	132		135	
Navel-Sorten	Türkei	3/4	136	123	125	127	128	123		128	
Navel-Sorten	Türkei	5/6		124	121	118	129	110			
Navel-Sorten	Türkei	7/8		112	106	102	109	100			
Salustiana	Ägypten	5/6	102	105	101	101	103	100			
Salustiana	Ägypten	7/8	96	86		118			118		
Salustiana	Spanien	5/6	108	139	137	144	143	134	149		
Salustiana	Spanien	7/8	123	126	116	122		108	141		
Sanguinelli	Spanien	5/6	229	281	281	248		237	281		
Sanguinelli	Spanien	7/8		220	225	221	225	210		245	
Tarocco	Italien	1/2		333	272	275				275	
Tarocco	Italien	3/4	232	244	224	229	229	212		253	
Tarocco	Italien	5/6	237	215	200	205	216	194			
Tarocco	Italien	7/8	256	206	198	189	194	183	193		
Valencia Late	Ägypten	3/4		109	103	102	102	103			
Valencia Late	Ägypten	5/6		91	100	100	96	96	110		104
Valencia Late	Ägypten	7/8	83	95	89	86	92	83			85

### Clementinen

/	Italien	1x	155	193	189	190	190				
/	Italien	1/2	150	193	184	183	179			190	
/	Italien	3/4		167	167	167	165			170	
/	Spanien	1xx	195	197	191	206			244	177	
/	Spanien	1/2	160	181	181	179			195	167	
/	Spanien	3/4		176	175	168				168	

### Mandarinen

/	Ägypten	1xx		166	160	138	118	140			
/	Ägypten	1x	188	134	141	137		140			120
/	Israel	1xx	303	279	287	280	285	232			300
/	Israel	1x	300	285	275	268	280	231	285	289	260
/	Israel	1/2	266	248	234	225	225	204		272	220
/	Italien	1xx	290	296	285	272	292	240			
/	Italien	1x	283	275	269	255	259	231		264	
/	Italien	1/2	210	219	215	205	205				
/	Marokko	1xx	205	168	167	163	181	150			
/	Marokko	1x	186	158	155	152	172	145			126
/	Marokko	1/2	200	172	167	159	167		179	152	
/	Spanien	1xx	239	202	213	205	267	156	260		210
/	Spanien	1x	228	200	202	191	241	156	214	216	170
/	Spanien	1/2	196	180	182	176	209	132	284		150
/	Türkei	1xx	149			129			129		

KW 7 / 2024 vom 12.02.24 bis 16.02.24			Durchschnittspreis in € / 100 kg*					Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg*				
Erzeugnis	Land	Größe	7. KW 2023	5. KW 2024	6. KW 2024	7. KW 2024	Frankfurt	Hamburg	Köln	München	Berlin	
/	Türkei	1x	156	145	142	141	143	138		142	140	
/	Türkei	1/2	169	136	134	128	139	128			125	
<b>Zitronen</b>												
/	Ägypten	3/4	123	112	102	108	107	100	123		100	
/	Spanien	3/4	151	140	139	137	133	110	186	125	150	
/	Spanien	5/6		112	120	122				119	130	
/	Spanien	Netzware			114	106	106					
/	Türkei	3/4	136	118	117	118	129	111	100	119	125	
/	Türkei	5/6		100	101	105					105	
<b>Bananen</b>												
Erstmarke	/	/	156	156	154	153	150	155	159	154	143	
Sonstige Marken	/	/	127	126	124	124	125	122	136	127	120	
<b>Auberginen</b>												
/	Italien	/	386	236	188	174	220			170		
/	Niederlande	/		190	200	196	200	176	227			
/	Spanien	/	410	209	178	171	175	161	214	160	158	
/	Türkei	/	316	309	306	347	317	300		374	317	
<b>Blumenkohl*</b>												
/	Frankreich	6er	344	201	200	178	203	138	214	169	172	
/	Frankreich	8er	275	158	140	133	150	114				
/	Italien	6er	351	229	196	176	200	141	214	162	158	
/	Italien	8er	259	176	143	122	146	112		113		
/	Spanien	6er	365	221	191	175	190	137	197	166	173	
/	Spanien	8er		153	141	128	131	116				
<b>Möhren</b>												
lose	Belgien	/	90	100	99	100	102	96	118	93		
lose	Deutschland	/	93	96	99	100	102	93	99	98	107	
lose	Niederlande	/	87	89	94	95	95	95	95			
<b>Eissalat*</b>												
/	Spanien	/	189	74	76	80	89	75	94	71	77	
<b>Kopfsalat*</b>												
/	Belgien	/	146	116	106	92	98	82	98	91		
/	Frankreich	/	133	113	106	100	100		101	100		
/	Italien	/	108	100	93	94	97			83	105	
<b>Rosenkohl</b>												
/	Belgien	/		239	237	236	230	250				
/	Deutschland	/		228	232	236		250	230			
/	Niederlande	/	187	238	242	247	260	240	245	245	250	
<b>Gurken*</b>												
mini	Ägypten	/			280	291					291	
mini	Deutschland	/	510	480	510	540				540		
mini	Niederlande	/	425	435	471	457	525	466	394	525		
mini	Spanien	/	421	320	339	344	362	328	360	320	364	
mini	Türkei	/	319	265	290	313		265		331	325	
Schlangengurken	Belgien	300/350	127	67		61	61					
Schlangengurken	Belgien	350/400	154	82	76	69	74			64		

KW 7 / 2024 vom 12.02.24 bis 16.02.24			Durchschnittspreis in € / 100 kg*				Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg*				
Erzeugnis	Land	Größe	in € / 100 kg*				Frankfurt	Hamburg	Köln	München	Berlin
			7. KW 2023	5. KW 2024	6. KW 2024	7. KW 2024					
Schlangengurken	Belgien	400/500	174	113	98	84	92		88	74	
Schlangengurken	Griechenland	350/400	131	53	70	71					71
Schlangengurken	Niederlande	300/350	121		66	57		58			53
Schlangengurken	Niederlande	350/400	167	72	70	70	72	71		68	72
Schlangengurken	Niederlande	400/500	180	91	85	81	83	71	88	79	85
Schlangengurken	Niederlande	500/600		99	100	97	100	88	101		
Schlangengurken	Spanien	300/350	140	58	56	60		57			63
Schlangengurken	Spanien	350/400	148	69	67	62	67	61		57	70
Schlangengurken	Spanien	400/500	164	80	77	72	76	70	82	63	86
Schlangengurken	Spanien	500/600	175	94	89	82	83	76	77	79	96
<b>Tomaten</b>											
Fleisch	Belgien	/	362	226	249	252	259				249
Fleisch	Marokko	/	309	141	174	209		207	247	136	
Fleisch	Spanien	/	319	214	192	210	204	215	241	189	204
Fleisch	Türkei	/	258	163	159	207		207			
Kirsch	Belgien	/	700	646	609	603	577	525	687		
Kirsch	Italien	/	493	356	322	320	382	313	400	267	275
Kirsch	Marokko	/	393	300	284	276	267	279			
Kirsch	Niederlande	/	706	559	552	531	520	497	611	467	640
Kirsch	Spanien	/	542	358	337	340	368	286	335		500
Rispen	Belgien	/	513	188	188	186	178	191	204	184	180
Rispen	Italien	/	322	193	179	181	195			180	
Rispen	Niederlande	/	441	197	214	209	202	204	243		180
Rispen	Spanien	/	349	156	167	164	165	151	175	159	167
Rispen	Türkei	/	315	145	149	149	152	149	145	152	138
runde	Marokko	/	238	110	121	131	133	104		136	137
runde	Spanien	/	268	133	131	135	142	110	167	141	134
runde	Türkei	/	207	112	123	125	129	105	129	142	136
<b>Gemüsepaprika</b>											
gelber	Spanien	/	551	362	326	314	335	278	351	278	335
gelber	Türkei	/		350		339	339				
grüner	Spanien	/	329	253	264	263	287	270	324	224	257
grüner	Türkei	/	265	235	246	276	296	250		291	260
roter	Spanien	/	491	279	272	268	301	246	302	235	285
roter	Türkei	/	331	275	287	286	295	300		276	300
<b>Speisezwiebeln</b>											
Gemüsezwiebeln	China	/			90	91					91
Gemüsezwiebeln	Spanien	/	118	97	98	97	98	99	105	96	92
Gemüsezwiebeln	Türkei	/				84				84	
Haushaltsware	Deutschland	/	75	77	75	79	78	73	79	78	90
Haushaltsware	Niederlande	/	93	81	82	81	83	77		83	
Haushaltsware	Usbekistan	/				96	96				
<b>Zucchini</b>											
/	Italien	/	235	244	199	155				146	203
/	Marokko	/	215	202	164	144	168	144		128	140
/	Spanien	/	246	254	198	181	200	169	221	161	183
/	Türkei	/	287	272	260	272	288			272	235

BLE; Referat 414; Osm; obstundgemuesemarkt@ble.de

# Speisekartoffeln KW 07/2024

**Kommentar:** Bei den inländischen und französischen Speiselagerkartoffeln hatte sich nichts Wesentliches getan: Sowohl Sortimentsumfang als auch die Bewertungen blieben in der Regel unverändert. Die Nachfrage konnte bei ruhig verlaufenden Geschäften ohne Schwierigkeiten befriedigt werden. Nur punktuell hatten sich die Unterbringungsmöglichkeiten ein wenig verbessert. Bei den Speisefrühhkartoffeln konnte verstärkt auf italienische und zyprische Spunta zugegriffen werden. Dies wirkte sich jedoch nicht auf die Notierungen aus. Diese zogen nur sehr selten ein klein wenig an.

Herkunft	Sorte	Berlin	Frankfurt	Hamburg	Köln	München
<b>Speisefrühhkartoffeln</b>						
Italien	Annabelle	128 / 144		136 / 136		
Italien	Sieglinde	128 / 144				128 / 148
Italien	Spunta	128 / 144				128 / 148
Zypern	Annabelle	132 / 144	120 / 132	116 / 124	122 / 132	128 / 132
Zypern	Spunta	124 / 136	140			
<b>Speiselagerkartoffeln</b>						
Deutschland	Agria		68 / 72			
Deutschland	Annabelle	52 / 64	64 / 76	48 / 68	48 / 70	62 / 72
Deutschland	Belana	56 / 64	66 / 72	50 / 64	52 / 64	
Deutschland	Bintje					62 / 66
Deutschland	Cilena	64 / 76			52 / 64	
Deutschland	Laura	60 / 76	66 / 72	46 / 68	52 / 64	
Deutschland	Leyla		66 / 72	48 / 56	52 / 64	
Deutschland	Lilly		66 / 72			
Deutschland	Linda	56 / 64		50 / 56		
Deutschland	Marabel		62 / 72		48 / 64	62 / 66
Frankreich	Agata	100 / 113	112 / 128			112 / 120

